

An die Redaktionen

Sonderpreis für Flüchtlingshilfe

Westfalenbeweger: 40.000 Euro für bürgerschaftliche Projekte

Münster. Auch in diesem Jahr winkt ehrenamtlichen Initiativen und Projekten in Westfalen wieder massive finanzielle Unterstützung durch die Westfalen-Initiative. Im Wettbewerb „Westfalen bewegt“ sind insgesamt 40.000 Euro zu gewinnen. Erstmals wird dabei ein Sonderpreis vergeben für besonderes bürgerschaftliches Engagement in der Flüchtlingshilfe. Er ist mit 10.000 Euro und damit ebenso hoch dotiert wie der erste Preis im Wettbewerb.

In den Betrag eingeflossen sind die gut 6.000 Euro, die der Westfalen-Initiative als Spende im Rahmen des Festes „Westfalen sind wir“ zugeflossen sind. Sie hat bei der Veranstaltung im vergangenen November aus Anlass der Gründung der preußischen Provinz Westfalen vor 200 Jahren Vereine, Verbände, Organisationen und Unternehmen eingeladen, die Westfalen im Namen tragen, und auf Eintritt verzichtet. Die damals stattdessen erbetenen zweckgebundenen Spenden hat die Westfalen-Initiative nun kräftig aufgestockt. Sie möchte damit den Einsatz von Ehrenamtlichen würdigen, die sich vorbildlich um die Menschen kümmern, die aus verschiedensten Gründen in großer Zahl nach Deutschland kommen. Diese Initiativen etablieren eine Willkommenskultur, bemühen sich um Integrationsangebote und verlassen sich nicht darauf, dass staatliche Stellen die Aufgabe schon bewältigen werden.

Der Wettbewerb „Westfalen bewegt“ wird in diesem Jahr zum vierten Mal ausgelobt. Er würdigt beispielhafte ehrenamtliche Projekte. Neben dem ersten und dem Sonderpreis werden zwei zweite Preise á 5.000 Euro und fünf dritte Preise in Höhe von jeweils 2.000 Euro vergeben. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2016. Über die Voraussetzungen und Projektkriterien informiert detailliert die Plattform www.westfalenbeweger.de.

Selbst wer am Ende kein Geld erhält, gewinnt: Er ist Mitglied in einem sozialen Netzwerk, in dem die Westfalen-Initiative seit fünf Jahren Gruppen bündelt, die sich ehrenamtlich einsetzen und auf diese Weise die Gestaltung der Zukunft selbst in die Hand nehmen. Inzwischen sind rund 150 Initiativen dabei.

Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch ebenso wie im Bedarfsfall von der Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit und der Beantwortung von Fragen rund um Gesetze, Finanzierung, Baumaßnahmen, Steuern und Gemeinnützigkeit. Diesem Ziel dient auch ein Projektreffen am Dienstag, 17. Mai, um 17 Uhr in Münster, mit dem der diesjährige Wettbewerb offiziell beginnt. Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung Voraussetzung.

Münster, 16. März 2016

**Kontakt: Christoph Boll, Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5916406
cboll@westfalen-initiative.de**

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführung: Dr. Eberhard Christ, Dr. Niels Lange

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hans-Ulrich Predeick

Zur Westfalen-Initiative:

Die Westfalen-Initiative will die westfälische Identität schärfen und das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen stärken. Sie setzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Westfalens Impulse für die Region, damit diese sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet. Die Aktivitäten der Westfalen-Initiative sind vielfältig. Sie reichen von kulturellen Projekten über die Stärkung der Stadt- und Regionalentwicklung bis zu Innovationsprojekten. Die Westfalen-Initiative im Internet: **www.westfalen-initiative.de**

Westfalen-Initiative**Piusallee 6****48147 Münster**

Tel.: 0251 591 6406

Fax: 0251 591 3249

info@westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.dewww.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführung: Dr. Eberhard Christ, Dr. Niels Lange

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Hans-Ulrich Predeick